

Stasi-Mitarbeiter bei der Polizei:

Landesregierung verweist auf Einigungsvertrag. Laut der Antwort des Innenministeriums sind 309 dieser Bediensteten im Polizeipräsidium, 10 weitere bei der Polizei-Hochschule und 13 beim Zentraldienst beschäftigt.^{16.02.2021}

40 Jahre lang hatte die Stasi ihre Zentrale in Berlin-Lichtenberg. Von hier aus organisierte die Staatssicherheit die Überwachung und Unterdrückung der Bevölkerung der DDR sowie die Spionage im Ausland. Heute ist das Gelände als "Campus für Demokratie" ein Ort der Aufklärung und Aufarbeitung.

Was ist mit ehemaligen Stasi Mitarbeitern passiert?

Die offiziellen Stasi-Mitarbeiter wurden im Frühjahr 1990 arbeitslos, als das Ministerium für Staatssicherheit aufgelöst wurde. Viele Ex-Geheimdienstler wechselten in die Privatwirtschaft.^{16.08.2013}

Die Stasi-Mitarbeiter missachteten Menschenrechte und Persönlichkeitsrechte, um Bürger systematisch zu bespitzeln. Sie überwachten Systemkritiker, kontrollierten ihre Post, hörten Telefonate ab und verschafften sich unerlaubt Zutritt zu Wohnungen. Ihr Ziel: alles über das Leben des Betroffenen zu erfahren.^{25.08.2022}

Die Stasi, abgeleitet von Ministerium für Staatssicherheit, war ein geheimer Nachrichtendienst, der als Kontrollmechanismus der SED agierte und die Bürger und Bürgerinnen der DDR polizeilich überwachte, um politische Straftaten zu ermitteln.